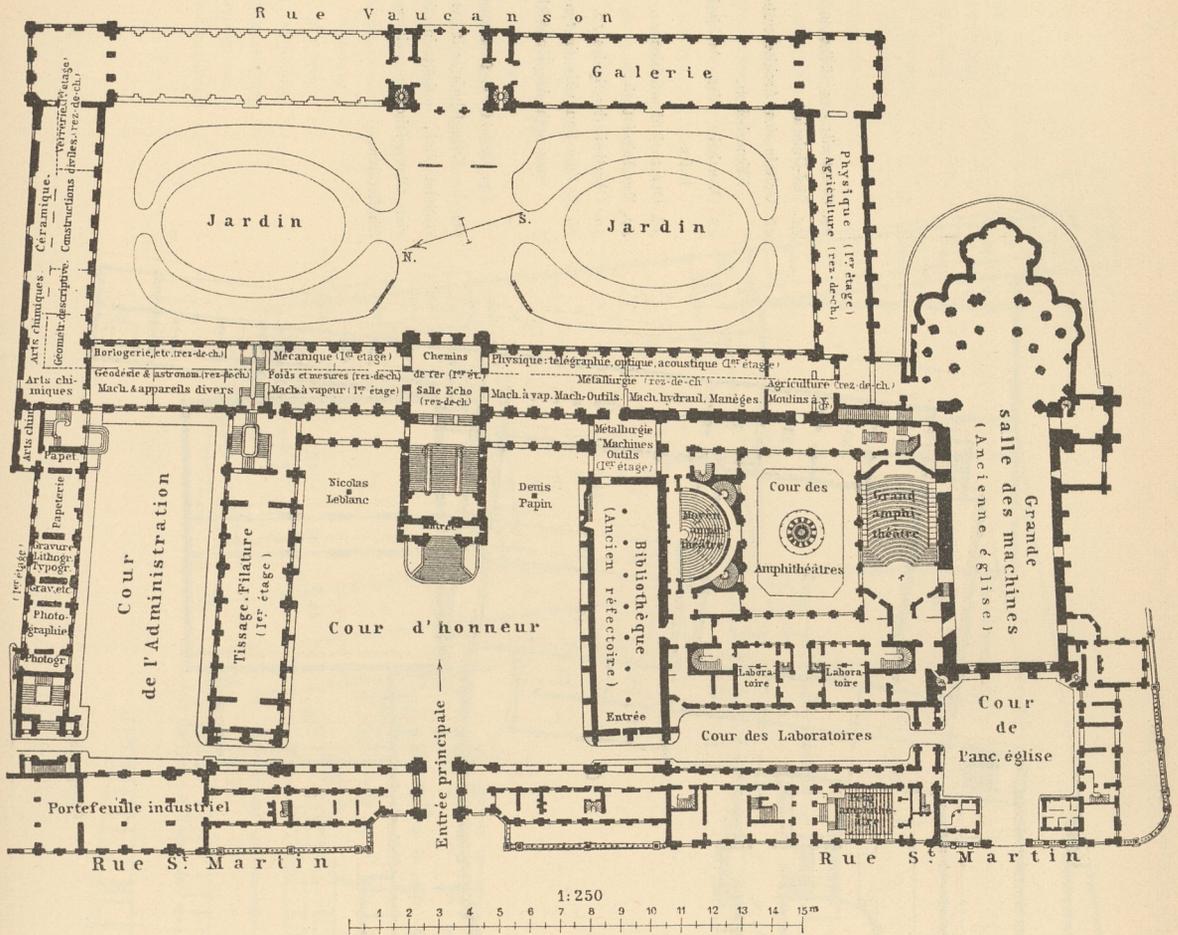


Fig. 385.



Conservatoire des arts et métiers zu Paris <sup>370)</sup>.

Arch.: Vaudoyer.

treppen hinaufführen, dienen zur Aufnahme der Sammlungen. Die Bestimmung der einzelnen Räume sowohl im Erdgeschoss, als auch im Obergeschoss ist aus dem Grundriß zu entnehmen. Die Kirche ist zur Zeit wegen Baufchadens ausgeräumt.

Das South-Kenington-Museum zu London wurde 1857 in Hilfsbauten, die hauptsächlich aus Holz und Eisen hergestellt waren, eröffnet. Sie konnten zum größeren Theile 1868, zum übrigen Theile erst im Laufe der folgenden Jahrzehnte entfernt und durch ständige Gebäude ersetzt werden, die nach den Plänen *Fowke's*, sodann *Scott's* errichtet und in Fig. 386 bis 389 <sup>372)</sup> dargestellt sind. Der völlige Ausbau des Museums nach dem 1891 zur Ausführung angenommenen Entwurfe *Webb's* <sup>373)</sup> wird eine bedeutende Erweiterung und den äußeren Abschluß der ganzen Gebäudeanlage durch eine Façade von 226 m Länge nach *Cromwell Road* (Südseite) und eine solche von 102 m Länge nach *Exhibition Road* (Westseite) bilden.

Das South-Kenington-Museum umfaßt folgende Hauptabtheilungen:

<sup>372)</sup> Nach den vom Director des Museums *Sir Philip Cunliffe Owen* zur Verfügung gestellten Plänen.

<sup>373)</sup> Siehe: *Builder*, Bd. 61, S. 124.

Handbuch der Architektur. IV. 6, d.